

Cleopatra's Needle Obelisks - ägyptische Motive bei Pressglas in den 1870-er und 1880-er Jahren

Artikel aus der Zeitschrift der NMGCS Opaque News, December 1994, S. 9
Abdruck mit freundlicher Erlaubnis von Mr. Frank Chiarenza. Herzlichen Dank!

Cleopatra's Needle Obelisks (Ferson / F 558 and 562), diese ornamentalen Paperweights, wurden bisher nicht mit Sicherheit zugeordnet, aber es scheint, dass sie für beide Seiten des Atlantiks reklamiert werden können.

Abb. 2005-4/125
Cleopatra's Needle Obelisk, Seite A
opak-weißes Pressglas, H 21,6 cm
runde Basis
ohne Marke, Hersteller unbekannt, um 1880
aus Lattimore 1979, S. 146, Abb. 93
s.a. Slack 1987, S. 112, Abb. 32
s.a. Ferson 1981, S. 113, 114, Nr. 558 und 562



Wie von Bessie Lindsey (American Historical Glass, S. 508) berichtet, wurden große **Obelisken, fast 21 m [70 feet] hoch, von der ägyptischen Regierung als Geschenk präsentiert**: „1877 wurde durch den Khedive von Ägypten Ismail Pascha einer an England und ein anderer [Ferson: 1879] den United States geschenkt.“ Daher haben die Fersons gute Gründe, Nachahmungen mit dem Obelisken zu verbinden, der **1881** im Central Park von New York City errichtet wurde. Dieses Geschenk inspirierte amerikanische Glasmacher dazu, ägyptische Muster auch auf anderen Stücken zu schaffen,

besonders auf einer Brotplatte in den späten 1870-er Jahren.

Abb. 2005-4/126
Cleopatra's Needle Obelisk, Seite B
opak-weißes Pressglas, H 21,6 cm
runde Basis
ohne Marke, Hersteller unbekannt, um 1880
aus Slack 1987, S. 112, Abb. 32
s.a. Lattimore 1979, S. 146, Abb. 93
s.a. Ferson 1981, S. 113, 114, Nr. 558 und 562



Das Geschenk eines Obelisken kann jedoch nicht weniger auch Glasmacher in England angeregt haben, wo der Obelisk als „Cleopatra's Needle“ im September **1878** auf dem Thames River Embankment errichtet wurde. Raymond Slack, sich offenbar auf Colin Lattimore berufend (English 19th-Century Pressed-Moulded Glass, S. 146-147), stellt fest, dass ein „ähnliches Modell als Pomadedose [pomade jar] gemacht wurde und am 13 Oktober **1879** von G. V. de Luca, einer Firma von Handelsagenten in London registriert wurde“ (S. 112). Und genau so wie unseren amerikanischen Glasmacher scheinen englische Unternehmen zu Neuheitenartikeln mit ägyptischen Motiven angeregt worden zu sein, be-

sonders beispielsweise zu verschiedenen **Versionen der berühmten Sphinx**.

[SG: Sphinx von Moulineaux, Webb, reg. 26. Juli 1875
Sphinx von John Derbyshire, reg. 9. März 1876]

Wo wurden also diese gläsernen Obelisken „Cleopatra's Needle“ gemacht? Mr. Bateman sagt: „They do not look or feel English to me.“

Mein eigener Eindruck ist, dass sie doch englisch aussehen. Meine beiden Obelisken habe ich in England erworben und ich sah dort verschiedene andere, die ich nicht gekauft habe. Auf meiner Suche in England habe

ich jedoch niemals einen einzelnen Obelisken gefunden - obwohl das zugegeben ein zweifelhafter Beweis für ihre Herkunft ist. Jedenfalls ist es auf beiden Seiten des Atlantik nicht leicht, einen Obelisken ohne Beschädigung zu finden. Amüsant ist die Vermutung von Mr. Bateman, dass ein Forscher ägyptischer Hieroglyphen den Namen des Herstellers verborgen zwischen den vielen Zeichen und Symbolen entdecken könnte, die auf den Seiten der Obelisken eingeprägt sind.

[Übersetzung SG; Bateman, Händler mit antikem Glas, war 1994 Korrespondent der Opaque News in England]

Siehe auch:

- PK 2004-1 SG, Paperweight „Sphinx“ - ein rätselhaftes Pressglas-Tier!**
PK 2005-3 Christoph, SG, Musterbuch Saint Louis 1872 à 1873, 28 Tafeln mit Pressglas von 1872?
PK 2005-3 Christoph, SG, Blaugrau-rotbraun marmorierte Sphinx, aus St. Louis?
Erste Bilder der Sphinx in einem Katalog St. Louis um 1872 gefunden
PK 2005-3 Vogt, Sphinx mit Flügeln als Paperweight eines Schreibzeugs, Val St. Lambert 1913
PK 2005-3 Anhang 15, Christoph, SG, Musterbuch Compagnie des Cristalleries de Saint-Louis, um 1872 (Auszug)

Literaturangaben

Lindsey 1967	Lindsey, Bessie M., American Historical Glass, Charles M. Tuttle Co., Rutland, VT, 1967
Ferson 1981	Ferson, Regis u. Mary, Yesterday's Milk Glass Today, Chas. H. Henry Printing Co., Greenburg, Pennsylvania 1981
Lattimore 1979	Lattimore, Colin R., English 19th Century Press Moulded Glass, London, Barry & Jenkins, 1973/1979
Slack 1987	Slack, Raymond, English Pressed Glass 1830-1900, London, Barrie & Jenkins, 1987
Thompson 1989	Thompson, Jenny, The Identification of English Pressed Glass: 1842-1908, Kendal, Cumbria, Selbstverlag, Dixon Printing Co. Ltd., 1989
Thompson 1993	Thompson, Jenny, A Supplement to the Identification of English Pressed Glass: 1842-1908, Kendal, Cumbria, Selbstverlag, 1993